

Wir laden freundlich ein zum entwicklungs-
politischen Seminar mit dem Schwerpunkt

PERU

vom 22. bis 24. August 2014.

Peru, der Andenstaat in Südamerika, ist für viele ein unbekanntes Land. Auch wenn jeder schon vom Inkareich gehört und Bilder der Ruinen von Machu Picchu gesehen hat, so wissen doch nur wenige, dass Peru zu den drei Ländern Südamerikas gehört, in denen ein hoher Anteil der Bevölkerung zu den Indigenas (den Ureinwohnern) gehört. Doch auch in Peru sieht sich gerade diese Bevölkerungsgruppe erheblichen Schwierigkeiten ausgesetzt. Mangelnde Infrastruktur, Bildung und Arbeitsmöglichkeiten treiben junge Menschen in die Städte.

Das Projekt Prosoya will dieser Landflucht entgegen wirken. Arme Kinder, „Sozialwaisen“, sollen einen Schulabschluss erreichen und eine berufliche Ausbildung absolvieren. Die Hazienda Yanachaga liegt auf 1800 m Höhe, am Rande des heutigen Nationalparks Yanachaga Chemillén, an der Grenze zwischen dem Andenhochland und der Amazonas-tiefebene. Hier gibt es (unterstützt durch die Peru-Aktion e.V., gegr. 1988) Wohngruppen und Werkstätten, die schon vielen jungen Menschen geholfen haben, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Zahlreiche Praktikanten, Freiwillige und Besucher aus dem Kreise der Peru-Aktion prägten und prägen das Projekt mit. Welche Möglichkeiten und Schwierigkeiten dabei auftreten, und wie eine gute Zusammenarbeit von deutschen und peruanischen Personen und Organisationen aussehen kann, dazu gibt dieses Seminar Informationen und regt Diskussionen an.

Programm

Freitag, 22.8.2014

18.00 Uhr Beginn des Seminars

abends: **Begrüßung und Einführung**
in die Seminarthematik
Dagmar Feldmann, Die Hegge

anschließend: **Drei Welten in einem Land -
geographische Faktoren Perus**
August Wilhelm Kaemper, Detmold

**Politische und soziale Entwicklung
Perus während der letzten 60 Jahre**
Peter Hantke, Ulm

Samstag, 23.8.2014

vormittags: **Als Freiwillige/r in Peru**
Handlungsfelder, Chancen,
Schwierigkeiten
Kurt Wohnhas, Amntena e.V.

Anschließend Gespräch mit zwei
ehemaligen Freiwilligen

**Senior Experten –
eine wertvolle Unterstützung
von Entwicklungsprojekten**
Erfahrungsbericht eines SES-Mitarbeiters
Ditmar Wiegmann, Maulbronn

nachmittags: **Prosoya, ein Sozialprojekt in Peru**
Krista Schlegel und Karin Rhiemeier,
Lemgo

anschließend: Austausch und Diskussion

Fortsetzung Samstag:

abends: **Pachamancafest mit dem
Duo Salas, Berlin**

Sonntag, 24.8.2014

vormittags: **Faire Handelsbeziehungen -
Entwicklungen und
Perspektiven**
Korbinian Kirchner, Leipzig
Thomas Langbehn, München

anschließend: Gruppenarbeit:
**Entwicklung von Ideen zur
Vertiefung und Verbesserung
der Zusammenarbeit**
Carla Küffner, Wien

nachmittags: Präsentation der Ergebnisse der
Gruppenarbeit und **Reflexion
des Seminars**
Dagmar Feldmann, Die Hegge

15.30 Uhr Ende des Seminars

Das Seminar ist offen für alle, die sich
für Peru bzw. Südamerika interessieren.

Mit finanzieller Förderung des

DIE HEGGE

Die Hegge-Gemeinschaft wurde 1945 als katholische, benediktinisch geprägte Frauenkommunität gegründet. Die Heggefrauen wollen dazu beitragen, den christlichen Glauben als sinnvolle Möglichkeit der Weltdeutung und Lebensgestaltung zu erfahren, zu leben und weiterzugeben. Unter Leitung von Theoderich Kampmann riefen sie 1946 das ökumenisch offene Christliche Bildungswerk DIE HEGGE ins Leben.

Auf verschiedenen Wegen wird seitdem versucht, den Gästen sowohl Wissen zu vermitteln wie Begegnungen und Erfahrungen. Vorträge, Gespräche und Gottesdienst wollen zur Glaubensvertiefung und Lebensbereicherung beitragen und zu Verantwortung in Beruf und Öffentlichkeit ermutigen.

Referenten:

Kurt Wohnhas, Tiefenbronn

Leiter von Amtena e.V.

Ditmar Wiegmann, Maulbronn

SES-Mitarbeiter

Peter Hantke, Ulm

Ehemaliger Lehrer an der Humboldt-Schule Lima

August Wilhelm Kaemper, Detmold

Beirat Peru-Aktion e.V.

Krista Schlegel und Karin Rhiemeier, Lemgo

Vorstand Peru-Aktion e.V.

Korbinian Kirchner, Leipzig

Student BSc Management natürlicher Ressourcen

Thomas Langbehn, München

Dipl.-Biologe

Carla Küffner, Wien

Magistra Internationale Entwicklung

Seminarleitung

Dagmar Feldmann, Die Hegge

ANMELDUNG UND INFORMATION

DIE HEGGE - Christliches Bildungswerk

34439 Willebadessen - Niesen

Tel: 05644/400 Fax: 05644/8519

Mail: bildungswerk@die-hegge.de

www.die-hegge.de

Bitte teilen Sie schwerwiegende Lebensmittelunverträglichkeiten bis drei Werkstage vor Anreise mit.

TAGUNGSBEITRAG

(einschließlich Unterkunft und Verpflegung):

€ 130,-- (ermäßigt € 70,--)

Nicht in Anspruch genommene Teilleistungen können nicht erstattet werden (Pauschalkalkulation).

DIE HEGGE IST ZU ERREICHEN

Für Bahnreisende:

nach Meldung bis drei Werkstage vor Anreise:

Abholung am 22.8.2014 v. Bhf. Warburg/W. 16.40 h -

Transfergebühr € 10,--, zu anderer Zeit € 15,--.

Für Autofahrer:

von Paderborn über die B 64 bis Abzweig Scherfede, von dort (Richtung Neuenheerse) über Willebadessen und Niesen zur Hegge;

von der Autobahn A 44, Ausfahrt Warburg

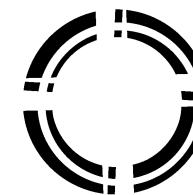
(weiter in Richtung Brakel)

vorbei an Peckelsheim über Niesen zur Hegge.

Bei *Navigationssystemen*: „Niesen“

bzw. „Willebadessen, Hegge 4“ eingeben.

Eine *Wegeskizze* wird auf Wunsch übersandt.



Die HEGGE

Christliches Bildungswerk

Entwicklungspolitisches

Seminar:

SCHWERPUNKT PERU

22. bis 24. August 2014